



Das Organisationsteam des Wirtschaftskreises- Lutz Leßmann, Wolfgang Soldin, Nadine Grondziok, Wido Weyer und Erich Stockhausen.

Foto: TB

Nur gemeinsam stark

Auch in diesem Jahr möchte der Wirtschaftskreis der Stadt Erkrath einen Aktionstag veranstalten.

Von Tanja Bamme

Erkrath. Ziel soll es sein, soziale Projekte zu verwirklichen und diese in Gemeinschaftsarbeit zu planen und umzusetzen. Bereits im vergangenen Jahr haben 72 Projekte in 42 sozialen Einrichtungen realisiert werden können. Ein Erfolg, den der Wirtschaftskreis auch in diesem Jahr anpeilt. „Es geht uns beim Aktionstag der Wirtschaft nicht um Geld- oder Sachspenden, sondern in erster Linie um fachliche sowie persönliche Hilfe und tatkräftige Unter-

stützung vor Ort“, erklärt Wolfgang Soldin, Filialleiter Kreissparkasse Düsseldorf in Erkrath. Die Idee der Veranstaltung soll sein, dass jedes Unternehmen einen oder mehrere Mitarbeiter für den Aktionstag frei stellt, um die einzelnen Einrichtungen zu unterstützen. Bereits 2013 erklärten sich rund 70 Betriebe bereit mitzuhelfen. Auch der Lokal Anzeiger war mit dabei und unterstützte zusammen mit anderen Erkrather Unternehmen das Projekt „Mosaik“ vom Verein „füreinander e.V.“ in der Sandheide. Am 7.

Mai in der Zeit von 17 bis 20 Uhr findet im Lokschuppen die Auftaktveranstaltung mit der Vorstellung des Aktionstages für Unternehmen statt. Weiter geht es am 20. Mai im Gymnasium Hochdahl mit der Informationsveranstaltung für gemeinnützige Organisationen. (16.30 bis 18 Uhr). Auf der Projektmesse am 17. Juni im Bürgerhaus Hochdahl werden alle Projekte vorgestellt. Die einzelnen Vorhaben werden dann intern weiterentwickelt, bis sie am Aktionstag selbst (Freitag, 5. September) umgesetzt werden können. Für alle Helfer findet im Anschluss eine „After-Work-Party“ in der Markthalle Erkrath statt. Mehr Infos auf mein-erkrath.de.